

Herr, wir werden den alten Herrn Leisegang in den Schwarzen Adler bringen, den armen alten Leisegang, der uns so lieb gehabt hat. Ich bin ein glücklicher Mensch — wie schön sie ist, liebwertester junger Herr — — — da steigt sie wieder ein — sie wird wieder fortfahren — — Hilfe, schnell, schnell — o du blutiger Heiland, sie wird fortfahren, ehe ich sie gesehen —“

Ich hatte ihn im Arm und bückte mich zu ihm nieder; er ächzte und stöhnte und seine verkrüppelte Brust arbeitete wie im Krampf. Plötzlich hörte ich in dieser Brust ein Geräusch, wie wenn eine Uhr abläuft, in der die Kette gesprungen ist; er wurde mir so schwer und unbehilflich im Arm — —

Der arme Herr Leisegang war tot.

In diesem Augenblick that der Spiegel einen Krach und ich sah empor. Der goldsimmernde Hauch löste sich auf und mitten durch den Spiegel lief ein klaffender Sprung.

Ich war außer mir. Ich legte den alten Herrn in seinen Stuhl und setzte ihm die Bosperrücke fest, die zur Seite gerutscht war, und dann stürzte ich davon; ich wollte zum Schwarzen Adler, es war mir, als müßte ich sie wenigstens zur Leiche des armen Herrn Leisegang führen und ihr alles erzählen.

Als ich atemlos draußen vor dem Thor am Ende der Hauptgasse anlangte, wo der Schwarze Adler lag, da war sie richtig fortgefahren. Niemand hatte sie gefannt.

Ich lief auch noch auf die Chaussee hinaus: draußen, weit draußen rollte ein Wagen, und in dem Wagen saß die Braut des Herrn Leisegang, dem das Herz zersprungen war.



Immerhöher.



In einem Krankenzimmer brannte das kleine Nachtlicht und auf dem weichen Lager war ein steinreicher alter Mann im Begriff zu sterben. Die Möbel in dem Zimmer gehörten zu den kostbarsten, die man sich denken kann, prächtige Gemälde hingen in schweren Goldrahmen an den Wänden, und